



# Ergebnisprotokoll

Integrierte Stadtteilentwicklung im „Fördergebiet  
Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel“

Erste Sitzung des Stadtteilbeirats am 30. August 2022

## Integrierte Stadtteilentwicklung

Fördergebiet Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel

### 1. Sitzung des Stadtteilbeirats am 30. August 2022

---

Datum: 30. August 2022  
Zeit: 19:00 Uhr  
Ort: Freizeitzentrum Schnelsen, Wählingsallee 16

---

### Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Funktion des Stadtteilbeirats
- TOP 3 Beschluss der Geschäftsordnung
- TOP 4 Verfügungsfonds
- Antrag 01-2022: Open-Air-Kino auf dem Roman-Zeller-Platz
  - Antrag 02-2022: Schnelsen-Fest
- TOP 5 Aktuelles aus dem Stadtteil
- TOP 6 Informationen und Termine aus der Runde
- TOP 7 Verschiedenes

## 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer von der GOS Hamburg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung. Seitens der anwesenden ca. 60 Teilnehmenden gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

## 2. Funktion des Stadtteilbeirats

Herr Kropshofer stellt die Aufgaben und Zusammensetzung des Stadtteilbeirats vor. Der Stadtteilbeirat begleitet den RISE-Prozess und ist das zentrale Informations- und Beteiligungsgremium. Im Stadtteilbeirat werden Projekte und Maßnahmen im Rahmen der RISE-Förderung vorgestellt. Der Stadtteilbeirat kann zudem Empfehlungen zu Themen, die das RISE-Fördergebiet betreffen, an die Bezirkspolitik aussprechen. Eine weitere zentrale Aufgabe des Beirats ist die Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds, welche sich auf jährlich 25.000 € belaufen. Das Geschäftsjahr des Verfügungsfonds beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember. Es ist nicht möglich, Geld, welches innerhalb eines Geschäftsjahres nicht ausgegeben wurde, mit in das neue Geschäftsjahr zu nehmen. Diese Gelder verfallen somit.

Der Stadtteilbeirat ist offen für alle Anwohner:innen, Grundeigentümer:innen, Gewerbetreibende, Institutionen, Initiativen, Vereine, Vertreter:innen der politischen Parteien der Bezirksversammlung Eimsbüttel und weiteren Interessierten. Stimmberechtigt ist jede Person, die zuvor an zwei Sitzungen teilgenommen hat. Auf der ersten und der zweiten Sitzung ist jede:r Anwesende stimmberechtigt.

## 3. Beschluss der Geschäftsordnung

Die von Herrn Kropshofer vorgestellte Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen (eine Enthaltung). Mit dem Beschluss der Geschäftsordnung kann der Stadtteilbeirat Schnelsen offiziell mit seiner Arbeit beginnen.

## 4. Verfügungsfonds

Mit dem Verfügungsfonds sollen kleine, in sich abgeschlossene Projekte gefördert werden, welche dem Stadtteil zugutekommen. Die Anträge müssen persönlich bei der Sitzung des Stadtteilbeirats vorgestellt werden. Die Anträge werden mit einer einfachen Mehrheit entschieden, bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Anträge müssen 10 Tage vor der Sitzung bei den

Gebietsentwicklern (GOS) eingereicht werden. Sollte ein Antrag abgelehnt werden, kann dieser nicht erneut gestellt werden. Bei der Antragstellung beraten die Gebietsentwickler und prüfen die Anträge auf Förderfähigkeit. Die Projekte sollten möglichst zu 50 % durch Eigen- und Drittmittel kofinanziert werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist dies gesondert zu begründen.

Das Antragsformular sowie den Leitfaden für die Antragsstellung können Interessierte bei der GOS und zukünftig auf der Website zum Fördergebiet erhalten.

---

## Antrag 01-2022

### Projekt: Open-Air-Kino für Alle auf dem Roman-Zeller-Platz

Antragsteller:in: B+B Beschäftigung und Bildung gGmbH

Gesamtkosten: 2.719 €

Eigenmittel: 1.160€

#### Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfond: 1.559 EURO

---

Frau Karjalainen (B+B) stellt das geplante Projekt vor. Mit dem Projekt soll der Roman-Zeller-Platz mit Leben gefüllt werden sowie die Gemeinschaft gestärkt werden. Dabei sollen Anwohner:innen und Gewerbetreibende mit einbezogen werden. Der Film für das Projekt wurde gemeinsam mit dem KiFaZ ausgesucht und soll die breite Masse ansprechen, humorvoll und familienfreundlich sein. Für den Fall, dass es regnen sollte, sind Zelte für die Besucher:innen sowie für die Technik eingeplant. Eine Verschiebung auf einen anderen Termin dieses Jahres würde sich als schwierig darstellen. Das Open-Air Kino im Wassermannpark wurden in der Vergangenheit sehr positiv aufgenommen. Der Eintritt ist kostenlos, der KiTa und den Gewerbetreibenden wurde angeboten für wenig Geld Kuchen, Saft oder Ähnliches zu verkaufen. B+B Beschäftigung und Bildung gGmbH wird mit dem Event keine Einnahmen generieren.

#### **Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:**

**Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen**

***Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt***

---

---

## Antrag 02-22

Projekt: Verbindung zwischen Schnelsen Fest & Deckeleröffnung am 25.09.2022

Gesamtkosten: 1.000 €

Eigenmittel: 500,20€

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfond: **499,80 EURO**

---

Aufgrund der beiden parallel stattfindenden Veranstaltungen soll eine Verbindung zwischen dem Schnelsen Fest und der Deckeleröffnung hergestellt werden, sodass eine Win-Win-Situation für beide Veranstaltungen entsteht. Aus diesem Grund sollen drei Stelen mit dem Programm des Schnelsen Festes zwischen den Veranstaltungen an der Wählingsallee und der Frohmestraße aufgestellt werden. Auf diese Weise soll eine visuelle Verbindung zwischen den beiden Veranstaltungen hergestellt werden. Die Besucherströme sollen in beide Richtungen fließen, damit sich die beide Veranstaltungen gegenseitig befruchten. Aus dem Verfügungsfonds sollen neben den drei Stelen zusätzlich die Layout- und Druckkosten sowie die Folierung finanziert werden. In Kooperation mit der Konditorei Stechmann und dem geplanten Würstchenverkauf der Schnelsener Feuerwehr sollen Essensgutscheine für Berliner und Würstchen verteilt werden, damit die Besucher am Deckel nach der Eröffnung zum Schnelsen Fest in die Frohmestraße kommen. Auf dem Schnelsen Fest ist u.a. eine Kunstmeile geplant, in welcher lokale Künstler ihre Kunstwerke in dem Schaufenster ausstellen können. Zudem gibt es eine Infomeile mit Ständen von u.a. dem TuS Germania Schnelsen oder politischen Fraktionen und Initiativen.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass das Schnelsen Fest auf dem Fußweg stattfinden wird und die Frohmestraße nicht gesperrt werden kann. Darüber hinaus wird von einem Teilnehmenden angemerkt, dass sich in Schnelsen in den letzten Jahren viel verändert hat und dass es schön wäre, wenn die Veränderungen der letzten Jahrzehnte bildlich ausgestellt werden könnten.

Das Programm zur Deckeleröffnung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt, sodass keine Informationen dazu gegeben werden konnten.

**Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:**

**Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen**

***Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt***

---

## 5. Aktuelles aus dem Stadtteil

Herr Kropshofer erläutert, dass die GOS gerade dabei ist, den Konzeptentwurf für das **Integrierte Entwicklungskonzept (IEK)** zu schreiben. In diesem Zusammenhang werden die Schlüsselprojekte wie u.a. die Umgestaltung der Frohmestraße, die Neugestaltung des Marktplatzes oder der Umbau und die Erweiterung des Freizeitzentrums Schnelsen vorgestellt. Darüber hinaus werden die Projekte im Zeit-Maßnahmen-Kosten-Plan (ZMKP) Teil I vorgestellt. Dabei handelt es sich um Projekte, welche durchgeplant und durchfinanziert sind und demnächst starten können bzw. sich bereits in der Umsetzung befinden. Die Projekte, welche im ZMKP Teil II dargestellt sind, sind von solcher Bedeutung, dass sie bereits erfasst, aber noch nicht durchfinanziert sind. Zentrale Aspekte, die in den meisten Fällen noch geklärt werden müssen, sind z.B. ggf. erforderliche Betriebskonzepte oder die erforderlichen Kofinanzierungsmittel. Die Liste mit den Projekten des ZMKP Teil II ist bisher auf dem Stand von Mitte August und noch nicht abgeschlossen. Bis zum Ende der Kalenderwoche 35 wird das IEK von der GOS überarbeitet und soll dann an die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen geschickt werden. In den Sitzungen des Stadtteilbeirats wird regelmäßig über den aktuellen Stand berichtet. Die finale Fassung soll voraussichtlich im November im Rahmen der Sitzung vom Stadtteilbeirat öffentlich vorgestellt werden.

Die Onlinebeteiligung für das **Nahmobilitätskonzept** ist abgeschlossen. Es ist noch immer möglich Punkte bzw. Aspekte zu ergänzen. Dafür kann das beauftragte Büro „orange edge“ oder das Bezirksamt direkt kontaktiert werden. Die GOS stellt auf Anfrage die Kontaktdaten gerne zur Verfügung. Auf Nachfrage wird angemerkt, dass das Nahmobilitätskonzept für den gesamten Stadtteil Schnelsen erstellt wird – nicht nur für die Frohmestraße. Darüber hinaus wird ergänzt, dass das Nahmobilitätskonzept die insbesondere die Belange der Fußgänger:innen und Radfahrerenden betrachtet.

Für die **Umgestaltung der Frohmestraße** hat das Bezirksamt das Ingenieurbüro BPR mit den Planungen beauftragt. Das Büro wird auf Basis der umfangreichen Beteiligungsergebnisse (Fokus Frohmestraße, IEK-Beteiligung) sowie Gesprächen und Abstimmungen mit den unterschiedlichen Verkehrsträgern, wie z.B. dem HVV, der Hochbahn sowie der Polizei und der Verkehrsbehörde unterschiedliche Konzeptvarianten erstellen. Diese werden anschließend als erstes den Schnelsen:innen in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

In Bezug auf das **Parklet** wird angemerkt, dass sich dieses direkt vor dem Ärztehaus befindet und zwei wichtige Parkplätze in Anspruch nimmt. Daraufhin wird von Herrn Kropshofer erläutert, dass es sich im Moment um eine Testphase handelt. Sollte sich der Standort als ungeeignet erweisen, kann das das

Parklet umgestellt werden. Nach Beendigung der Testphase werden die Rückmeldungen ausgewertet und geschaut, wie es mit dem Parklet weitergeht.

Zur Verringerung der Nutzungskonflikte auf dem **Roman-Zeller-Platz** werden sechs Bänke entfernt bzw. umgestellt. In diesem Zuge sollen zwei Bänke durch neue Bänke ersetzt werden sowie zwei neue Bänke an anderen Standorten wiederaufgestellt werden. Zudem soll ein Baum nachgepflanzt werden und zusätzliche Fahrradständer werden installiert.

Für die nächste Sitzung wurde aus dem Plenum vorgeschlagen über den Verlauf und die Planung der VeloRoute 3 zu diskutieren, welche über die Frohmestraße bis Pinneberg gehen soll. Dafür versucht die GOS Vertreter:innen vom LSBG zur nächsten Sitzung einladen, damit diese die Planung vorstellen können. Des Weiteren wurde das Thema Schaukelanlage auf dem Piratenspielplatz angesprochen. Dort befinden sich zwar zwei Nestschaukeln, jedoch keine Schaukeln auf denen Kinder das Schaukeln lernen können. Als letztes Thema für die kommende Sitzung wurde der Holzdrache am Roman-Zeller-Platz angesprochen, welcher aufgrund seiner scharfen Kanten und glatte bei Regen sehr gefährlich für Kinder ist.

## 6. Informationen und Termine aus dem Stadtteil

Am 09. September wird Hamburgs Finanzsenator, Andreas Dressel um 15:30 Uhr im Christophorushaus (Anna-Susanna-Stieg 10) in Schnelsen sein und Fragen beantworten

Am 17. September findet das Sommerfest der Schiffszimmer Genossenschaft ab 15 Uhr statt. Für Kinder wird es verschiedene Spiele und Angebote geben.

## 7. Verschiedenes

Der Stadtteilbeirat wird im 2 Monats-Rhythmus tagen. Der nächste Termin wird daher voraussichtlich Ende Oktober stattfinden. Das Plenum spricht sich deutlich für den Wochentag Dienstag für künftige Stadtteilbeiräte aus.

Herr Kropshofer beendet die Sitzung um 20:35 Uhr.